



Bei unserem Kurzbesuch in Sitauerowka im September 2017 erwartete uns eine riesen Überraschung: Das stark vom Verfall bedrohte frühere deutsch-ev. Kirchlein war in den vergangenen fünf Jahren von Ukrainern gerettet worden und ist jetzt ein griechisch-katholisches Gotteshaus. Der Bau wurde innen und außen mit Holz verkleidet; ein wahres Schmuckstück. Die Weihe hat in diesem Jahr stattgefunden.

Im Inneren der Kirche gibt es eine Dokumentation über die Geschichte und über die Bauzeit. Vorne an der Wand rechts und links konnten zwei original deutsche Bibelsprüche erhalten werden.

Unser Besuch fand auch diesmal wieder große Beachtung bei den Dorfbewohnern, außerdem waren der Bürgermeister des Ortes und der Diakon mit anwesend.

Als Beitrag des Hilfskomitees der Galiziendeutschen wird demnächst eine steinerne Gedenktafel mit einem Text in beiden Sprachen an der Außenfassade der Kirche angebracht werden. Über Herrn Schmidl wurde bereits ein Steinmetz in Kolomea mit der Herstellung beauftragt.





Die Gemeinde ist sehr stolz auf ihre kleine Kirche. Es fehlt aber noch die Ikonostasie hinter dem Altar. Vielleicht können Sie mit einer kleinen Spende helfen?



Für die Reiseteilnehmer war der Besuch in Sitauerowka ein Erlebnis! (Das Foto entstand auf dem ehemaligen deutschen Friedhof).

Zum Vergleich Fotos von einem Besuch im Jahre 2012 :

Außenansicht und Bilder vom Inneren der ehemals ev. Kirche.









Wenn Sie für die Anschaffung einer Ikonostasie in Sitauerowka spenden möchten, erbitten wir Ihre Spende auf das Konto des Hilfskomitees der Galiziendeutschen e.V. mit dem Hinweis: "Kirche Sitauerowka". Unser Schatzmeister wird das Geld gerne entsprechend weiterleiten und Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen.

Bankverbindung:

Postbank Stuttgart, SWIFT/ BIC PBNKDEFF IBAN: DE93 6001 0070 0020 4707 02

Herzlichen Dank! Irmgard Steinmann